

„Wir zerbrechen uns den Kopf darüber,
was aus unseren Kindern werden soll,
und vergessen darüber ganz,
dass sie heute schon jemand sind.“

- unbekannt -



Träger:



Jugend- und Familienhilfe Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:

Marko Becker

Tel.: 03834 835725

Email: platanfrage@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

· § 27, 34, 35a, 41 SGB VIII

Finanzierung

- Pflegesätze § 34 und § 35a SGB VIII
- zusätzliche Fachleistungsstunden bei Bedarf nach Vereinbarung

JUGENDHILFEZENTRUM „AM BRANDTEICHGRABEN“

Integrative Wohngruppe

Chausseestraße 3, 17498 Hinrichshagen
(bei Greifswald)

Tel.: 03834 2318865 Fax: 03834 2311838



Pädagogischer Ansatz

Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes/Jugendlichen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit

- Aufbau verlässlicher und belastbarer Beziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen vorwärts gewandten Perspektive
- vertrauensvolle und verbindliche Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- Lebensweltorientierung durch Einbindung in örtliche Gruppen, Vereine usw.
- alters- und entwicklungsabhängig gleitender Übergang in den Verselbständigungsbereich des betreuten Wohnens ohne erneuten Beziehungsabbruch
- integrative Arbeit auch mit Kindern und Jugendlichen mit (drohender) seelischer Behinderung
- therapeutische Begleitung durch aus langjähriger Zusammenarbeit vertraute niedergelassene Ärzte und Therapeuten sowie regionalen Kinder- und Jugendpsychiatrien, dem sozialpädiatrischen Zentrum und der Tagesklinik

Lage und Ausstattung

- eingebunden in das Jugendhilfzentrum „Am Brandteichgraben“, zu dem auch ein Betreutes Wohnen, eine Vater/Mutter-Kind-Betreuung und eine Jugendchutzstelle gehören
- freistehendes Gebäude am Rand der Universitäts- und Kreisstadt Greifswald mit großzügigem Außenbereich
- 8 Einzelzimmer mit eigenen Sanitärbereichen
- verschiedene Gemeinschaftsräume
- Anbindung an Stadtbusnetz
- alle Schulformen sowie vielfältige medizinische/therapeutische Angebote vor Ort
- eigener Kleinbus

Team

- 5 pädagogische Fachkräfte im Kernteam
- weitere Fachkräfte nach Bedarf
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung, Supervision, Fortbildung, psychologische Begleitung

Zielgruppe

8 Mädchen und Jungen ab ca. 10 Jahre,

- die einen strukturierten und Orientierung gebenden Betreuungsrahmen benötigen
- die besondere Unterstützung bei der Bewältigung alterstypischer Entwicklungsaufgaben benötigen

Ziele

- Überwindung aktueller Lebenskrisen
- Aufarbeitung verunsichernder oder traumatisierender Erfahrungen und Erlebnisse
- Entwicklung und Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- Ermöglichen von Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen
- Unterstützung und Förderung der schulischen Entwicklung

